

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Geschäftszeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
16-1053/166/69

Dresden, 11. April 2024

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)**  
Drs.-Nr.: 7/15906  
Thema: **Austausch zwischen Landesamt für Verfassungsschutz  
Sachsen und dem Mitteldeutschen Rundfunk**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Der Präsident des Landesamtes für Verfassungsschutz Sachsen, Dirk-Martin Christian, traf sich laut Medienberichten am 21. Februar 2024 mit der MDR-Chefredaktion zu ‚Hintergrundgesprächen‘.

<https://apollo-news.net/mdr-chefredaktion-trifft-sich-mit-verfassungsschutzchefs/>“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie viele Personen, welcher Funktionen, seitens des Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen und des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) nahmen am o.g. Gespräch am 21.02.2024 teil und zu welchen Themenkomplexen erfolgte das sog. Hintergrundgespräch - auf Veranlassung welcher Teilnehmerseite? (Bitte konkret aufschlüsseln, auf wessen Initiative hin, welche Themenkomplexe zwischen welchen Vertretern des LfV und MDR besprochen wurden und welche Informationen dabei vom LfV an den MDR und umgekehrt vom MDR an das LfV – zu welchen Zwecken – ausgetauscht/gereicht wurden)**

Am 21. Februar 2024 fand kein Hintergrundgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des MDR und des Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen statt.

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
[www.smi.sachsen.de](http://www.smi.sachsen.de)

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-  
nien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-  
Str. 2 oder 4 melden.

**Frage 2:**

**Wie häufig und wo kam es in der Vergangenheit zu einem Austausch zwischen dem LfV Sachsen und dem MDR und wie viele Personen, in welchen Funktionen, tauschten sich dabei – auf wessen Initiative, in welcher Form und zu welchen Themenkomplexen – aus? (Bitte insbesondere aufschlüsseln, wie der Austausch [schriftlich, persönliches Treffen, fernmündlich etc. und auch, ob in Absprache oder unaufgefordert], auf wessen Veranlassung hin zustande kam, wann genau, welche Inhalte erörtert bzw. von wem zu wem auf welcher rechtlichen und tatsächlichen Grundlage hin – zu welchen Zwecken – übermittelt wurden)**

**Frage 4:**

**Welche Konsequenzen haben das LfV Sachsen bzw. der MDR jeweils aus dem nach 1. bzw. 2. erfragten Informationsaustauschen jeweils gezogen und sofern eine Weiterverarbeitung von Informationen stattfand, welche und auf welcher rechtlichen Grundlage?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 und 4:

Im Jahr 2024 fanden zwei Gespräche am 25. März und am 27. März zwischen dem LfV Sachsen und MDR-Redakteuren statt. Bei diesen Treffen waren seitens des MDR zwei Personen bzw. drei Personen beteiligt. Seitens des LfV Sachsen nahmen jeweils der Präsident und die Pressesprecherin an den Treffen teil. Die Gespräche fanden auf Initiative des MDR statt. Inhaltlich wurde sich zu tagespolitischen Themen im Aufgabenbereich des LfV Sachsen mit Bezug zum Freistaat Sachsen ausgetauscht.

Im Übrigen liegen der Staatsregierung keine entsprechenden Erkenntnisse vor. Die Staatsregierung ist dem Sächsischen Landtag nur für ihre Amtsführung verantwortlich. Sie ist daher lediglich in Angelegenheiten zur Auskunft verpflichtet, die in ihre Zuständigkeit fallen und muss nicht auf Fragen eingehen, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegen.

Letzteres ist hier der Fall, denn Fragen zur etwaigen Weiterverwendung der Gesprächsinhalte durch den MDR liegen in dessen Zuständigkeit.

Des Weiteren wird auf die zusammenfassende Antwort der Staatsregierung auf die Fragen 1, 2 und 4 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 7/15905 verwiesen.

**Frage 3:**

**Wie viele weitere Treffen/Hintergrundgespräche – wann, zu welchen Themen und mit welchen Funktionsträgern – sind zwischen dem LfV Sachsen und dem MDR für das Jahr 2024 und ggf. 2025 geplant?**

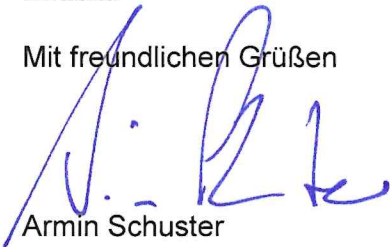
Mit Stand 8. April 2024 hat das LfV Sachsen keine weiteren Meetings mit dem MDR im Sinne der Fragestellung geplant.

**Frage 5:**

**Sofern auf o.g. Fragen mit der Begründung „Geheimschutz“/„Vertraulichkeit“ nicht oder nur teilweise geantwortet wird: Aus welchen tatsächlichen Gründen ergibt sich die Vertraulichkeit bzw. der Geheimchutz jeweils und sofern objektiv vertrauliche Inhalte ausgetauscht sein sollten/eine entsprechende Einstufung vorgenommen sein sollte: Auf welcher rechtlichen Grundlage ist dies geschehen und erfolgte der Austausch zwischen LfV Sachsen und MDR?**

Entfällt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Armin Schuster